

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtags
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Selbständiger Antrag

der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer
EntschlieÙung betreffend Transparenz bei Bedarfszuweisungen an die Gemeinden

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Des Burgenländischen Landtages vom betreffend Transparenz bei Bedarfszuweisungen an die Gemeinden

Begründung:

Das Land Burgenland gewährt den burgenländischen Gemeinden für besondere Aufwendungen jährlich große Summen an Bedarfszuweisungen. Im Jahr 2016 beliefen sich diese auf rund 32 Millionen Euro. Weder der Öffentlichkeit noch den Abgeordneten des Hohen Landtags ist es möglich, über die Gesamtsumme hinaus in eine Auflistung der konkreten Zuwendungshöhen und der damit geförderten Projekte der Gemeinden Einsicht zu nehmen. Da es sich hier um die Verteilung von Steuergeldern handelt, muss es Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden nachzuvollziehen, in welcher Höhe und wofür diese Fördergelder an die Gemeinden ausgezahlt werden. Es reicht nicht, wenn die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wissen, wieviel sie für das eigene Gemeindebudget vom Landeshauptmann zugesprochen bekommen.

Um der Bevölkerung die Sorgfalt bei der Vergabe von öffentlichen Mitteln darstellen zu können, ist es erforderlich, bei den Bedarfszuweisungen des Landes an die Gemeinden höchste Transparenz walten zu lassen. Daher sollen die geförderten Gemeindeprojekte sowie die Höhe der entsprechenden Fördermittel detailliert aufgelistet und im Internet veröffentlicht werden. Damit wären die Informationen für jede Bürgerin und jeden Bürger zugänglich.

Bei der Vergabe von EU-Fördermitteln ist das Burgenland in Sachen Transparenzdatenbank ein Vorreiter in Österreich. Selbiges sollte es auch in der Transparenz für die Vergabe von Fördermitteln aus österreichischen Steuergeldern an die Gemeinden sein.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Bedarfszuweisungen an die Gemeinden für die Bürgerinnen und Bürger transparent zu machen und in Form einer Transparenzdatenbank zu veröffentlichen. Diese Transparenzdatenbank soll Auskunft über die einzelnen Gemeindeprojekte und die Höhe der jeweiligen Zuweisungen offenlegen.